

Ablauf für Themenvergaben für Studien- und Abschlussarbeiten

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Abschlussarbeiten und der begrenzten Betreuungskapazitäten des Fachgebietes müssen Interessenten für das Verfassen einer Studien- oder Abschlussarbeit am Fachgebiet Bauwirtschaft und Baubetrieb eine schriftliche Bewerbung einreichen. Diese besteht aus:

- Motivationsschreiben - mit ersten Überlegungen zum Themenfeld bzw. Wunschthema
- Darstellung des Bearbeitungsinteresses
- Lebenslauf
- Notenübersicht des bisherigen Studiums
- Zeitplanung für die Bearbeitung mit beabsichtigtem Start- und Endtermin
- Angaben zum aktuellen Studienverlauf (Praktika, noch ausstehende Prüfungen etc.)

Zur Findung des Themenfelds sei an dieser Stelle auf die organisatorische Vorlesung zu Beginn eines Semesters in jedem Modul verwiesen. Dort werden aktuelle Forschungstätigkeiten des Fachgebiets vorgestellt, von denen sich ggf. Anknüpfungspunkte für ein Wunschthema ableiten lassen.

Die Bewerbung ist bis zum Quartalsende (31.03./ 30.06./ 30.09./ 31.12.) am Fachgebiet per E-Mail an: bauwirtschaft-TB-sekretariatbw@win.tu-berlin.de einzureichen.

Nach interner Prüfung der vorhandenen Kapazitäten wird den Studierenden innerhalb von 2 Wochen eine Rückmeldung gegeben. Zur erfolgreichen Themenfindung wird es anschließend ein Auftaktgespräch zwischen Studierenden und dem zugeordneten Betreuer/in geben, bei dem auch der organisatorische Ablauf der Abschlussarbeit definiert wird.

Auf diesen Ergebnissen aufbauend, soll sich die/ der Studierende intensiv ins Thema einarbeiten und ein Exposé anfertigen, dessen Abgabefrist zuvor durch den Betreuer terminiert wurde. Im Exposé sollen folgende Punkte ausgearbeitet werden:

- Formulierung der Problemstellung
- Daraus entwickelte Aufgabenstellung
- Überlegung zur methodischen Vorgehensweise bei der Bearbeitung sowie den angestrebten Ergebnissen
- Grobgliederung der Arbeit (2. Ebene)
- Zeitplan für die Bearbeitung

Nach einer Abstimmung über Form und Inhalt des Exposés mit dem/ der Betreuer/in wird eine endgültige Betreuungszusage erteilt. Im Anschluss erfolgt nach Rücksprache die offizielle Anmeldung der Abschlussarbeit beim zuständigen Prüfungsamt.

Im weiteren Verlauf der Bearbeitung müssen drei Pflichtkonsultationen mit dem Betreuer stattfinden, um den aktuellen Stand zu besprechen, möglicherweise aufgekommene Fragen bezüglich der Methodik zu klären und, insbesondere beim letzten Termin ca. 4 Wochen vor Abgabe, die qualitativen Anforderungen des Fachgebiets mit der Arbeit abzugleichen. Bezüglich Form, Strukturierung, Zitation und allgemeinen Grundsätzen wissenschaftlicher Arbeiten sei auf den ‚Leitfaden für das Erstellen von Seminar-, Studien- und Abschlussarbeiten‘ auf der Fachgebietswebsite verwiesen.

Die Abgabe der Abschlussarbeit muss in dreifacher Ausführung, jede mit Hardcover-Bindung, beim Prüfungsamt erfolgen, wobei insbesondere auf die unterschriebene eidesstattliche Erklärung zu achten ist. Zudem muss das Dokument in digitaler Form direkt am Fachgebiet eingereicht werden (per E-Mail oder USB-Stick). Abhängig von der jeweiligen Prüfungsordnung wird dann mit dem Fachgebiet ein zeitnaher Termin für die Verteidigung (nur für Studierende des Bauingenieurwesens verpflichtend) vereinbart. Neben dem Exposé und der eigentlichen schriftlichen Arbeit trägt auch die Verteidigung zur Gesamtbewertung bei, weswegen die Modulnote erst nach der Verteidigung bekanntgemacht wird.